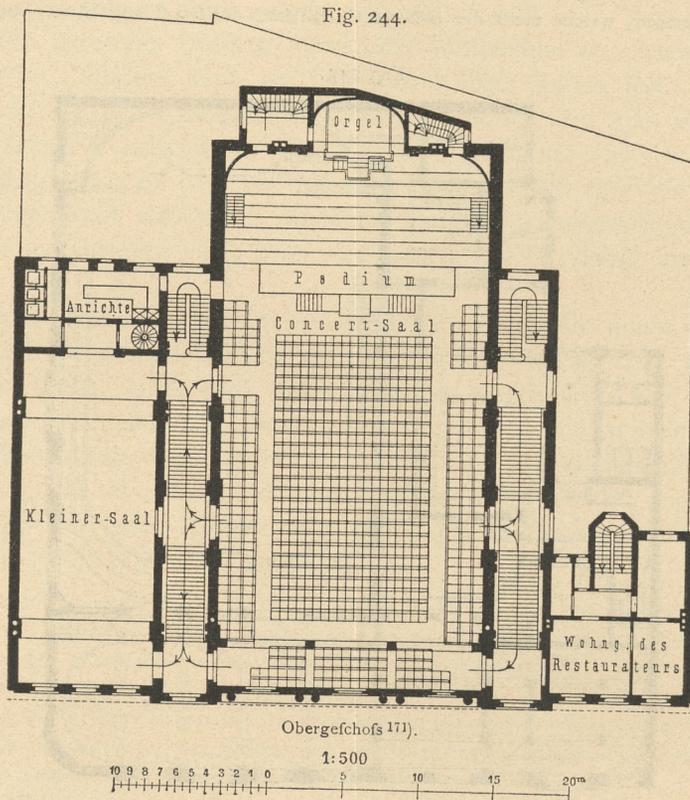


Der große Konzertsaal im neuen Gewandhaus zu Leipzig besitzt eine Musikbühne in »großer« und in »kleiner Form«. Für Aufführungen mit Chor wird das gewöhnliche, nur für Orchesteraufführungen bestimmte Podium um einen Streifen von etwa 4 m Breite nach vorn vergrößert, wodurch etwa 80 Plätze für das Publikum verloren gehen. Da die unteren Podiumstufen im Vergleich zu den oberen sehr flach gehalten sind, so liegt der Fußboden des großen Podiums an der Vorderkante nicht viel tiefer, als beim kleinen Podium (0,85 m gegen 1,10 m) über dem Saalfußboden. Zur Verkleidung der Vorderfläche des großen, wie des kleinen Podiums wird das gleiche Täfelwerk verwendet. Letzteres hat genau die Höhe der Vorderkante des kleinen Podiums, so daß bei den Aufführungen mit Chor seine Oberkante um 25 cm über dem Saalfußboden hervorrage, wodurch die Füße der Damen verdeckt werden. Im rückwärtigsten Teile erreicht die obere Stufe des Podiums die Höhe von 2,52 m über dem Saalfußboden.

Fig. 244.



Konzerthaus des Vereins Liedertafel zu Mainz.

Arch.: Rühl.

Auch im Musiksaal zu Basel ist das Orchesterpodium, welches für 50 Musiker bestimmt ist, so eingerichtet, daß es bei Gesangsaufführungen beliebig vergrößert werden kann. Bei festlichen Gelegenheiten kann es ganz zurückgeschoben und mit dem »Balkon« durch bewegliche Treppen verbunden werden.

169.  
Orgelraum.

In manchen größeren Sälen werden auch Orgelkonzerte veranstaltet. Die zu diesem Ende notwendige Orgel wird meistens im Grunde der Orchesternische, an der als Schallwand dienenden Rückwand derselben, aufgestellt; häufig ist daselbst eine besondere Orgelbühne errichtet. Ausnahmsweise findet die Orgel eine anderweitige Aufstellung; so z. B. im großen Saal des Gebäudes für die Kaim-Konzerte in München, wo sie über der Orchesterbühne in Galeriehöhe angeordnet ist (siehe Fig. 243, S. 227); ferner im großen Saal des Redoutengebäudes zu Innsbruck, wo die Orgel auf der Galerie an der einen Schmalseite angebracht ist.

111) Fakf.-Repr. nach: Architectonische Rundschau 1892, Heft 6.